



BILDUNGSTAG 2008 SCHULFUNDRAISING

20. SEPTEMBER 2008
RHEIN-MAAS-GYMNASIUM
AACHEN



KNOW-HOW VON EXPERTEN
PRAXIS-SEMINARE UND WORKSHOPS
WISSENSAUSTAUSCH MIT PRAKTIKERN
KOSTENLOSES MENTORING

Die Anforderungen an Schulen wachsen ständig. Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, Vorbereitung auf das Berufsleben und steigende Konkurrenz am Bildungsmarkt sind nur einige Stichworte, die den neuen Erwartungen Ausdruck verleihen. Hinzu kommen steigende Kosten für Personal, Ausstattung und Räumlichkeiten, um den Erwartungen gerecht werden und damit am Markt nachhaltig Bestand haben zu können.

Der 2. Deutsche Bildungstag Schul-Fundraising setzt deshalb auf erfahrene Experten: In Workshops und Vorträgen werden praxiserprobte und Erfolg versprechende, neue Wege aufgezeigt, um ein Schulprofil zu bilden, sich am Markt zu positionieren und so erfolgreich und professionell Fundraising zu betreiben.



CORNELIA KLIMENT

Leiterin Fachgruppe Bildung, Deutscher Hochschulverband

PROGRAMM

09:15 – 09:45	GRUSSWORTE JOCHEN GERADTS, SCHULLEITER RHEIN MAAS GYMNASIUM SILVIA STARZ, DEUTSCHER FUNDRAISING VERBAND CORNELIA KLIMENT, FACHGRUPPE BILDUNG
09:45 – 10:05	KAFFEEPAUSE
10:05 – 11:35	WORKSHOPS 1 – 4
11:35 – 11:50	KAFFEEPAUSE
11:50 – 12:35	FESTVORTRAG ROLAND BERGER
12:35 – 14:05	MITTAGSPAUSE (CATERING IST IM TEILNEHMERBEITRAG ENTHALTEN)
14:05 – 15:35	WORKSHOPS 5 – 8
15:35 – 16:20	COME TOGETHER MIT KAFFEE UND KUCHEN SOWIE GELEGENHEIT ZUR FÜHRUNG
16:20 – 17:50	WORKSHOPS 9 – 12
17:50	VERABSCHIEDUNG UND AUSBLICK, C. KLIMENT

ANREISE

Veranstaltungsort in diesem Jahr ist das städtische Rhein-Maas-Gymnasium in Aachen. Ein Schwerpunkt ist die Förderung der Mehrsprachigkeit. Die Schule besitzt drei Schwerpunkte: Sprachen (bilingualer Zug, Abibac), Naturwissenschaften sowie Kunst, Musik und Sport.

Rhein Maas Gymnasium
Rhein-Maas-Straße 2
52066 Aachen

Anfahrtsbeschreibung unter:
<http://rmg-aachen.de>.
ps-server.net/rmg/index.php?option=com_content&task=view&id=109&Itemid=259

FEST-VORTRAG

ROLAND BERGER

ist Vorstand der
Stiftung Partner für
Schule NRW e.V.



THEMA:

STATUS QUO UND
ENTWICKLUNGSCHENCEN
DES SCHUL-FUNDRAISINGS
IN DEUTSCHLAND

BILDUNGSGALA

extra buchbar

Abendprogramm am Vorabend,
19.09.2008 ab 19:00 Uhr, mit
Empfang im Rathaus sowie Dinner-
Speech, Festrednern, Mehr-Gänge-
Menue, Unterhaltung...
im Ratskeller.

Nähere Infos unter:

[http://www.fundraising-
verband.de/index.php?id
=52&backPID=11&tt_news=1380](http://www.fundraising-verband.de/index.php?id=52&backPID=11&tt_news=1380)

WORKSHOPS 10.05 – 11.35 UHR



CLAUDIA ANDREWS

Theologin und Fundraising-Managerin (FA). Sie war im Bildungsmanagement privater Bildungsanbieter tätig, ist u.a. Mitautorin des

Fundraising Handbuchs der Fundraising Akademie und hat die europäischen Ausbildungsstandards für Fundraising Training mit entwickelt.

STRATEGIEN, DIE ZUM ERFOLG FÜHREN

In diesem Workshop werden unterschiedliche strategische Ansätze im Fundraising, ihre Voraussetzungen und Potenziale – bezogen auf Schulen – vermittelt. Die Teilnehmer sollen befähigt werden, die Chancen und Risiken unterschiedlicher Strategien beim Aufbau von Fundraising-Aktivitäten einzuschätzen und den Erfolg des Fundraisings nicht dem Zufall zu überlassen.



ULRICH DEHN

Jg. 65, war nach dem Studium u.a. Schulleiter einer Grund-, Haupt- und Förderschule in Handewitt. Seit 2007 Leiter und geschäftsführender Gesellschafter der Ostseeschule Flensburg, einer Schule in freier Trägerschaft.

AUF DER SUCHE NACH REGIONALEN UNTERSTÜTZERN

Die Finanzierung von guten Schulen ist oft nur möglich, wenn es gelingt, zusätzliche Mittel zu akquirieren. Dabei kommt dem Kontakt zur mittelständigen Wirtschaft eine große Bedeutung zu. Auch eine stabile Verankerung im regionalen Kontext ist unerlässlich, um Unterstützernetzwerke zu bilden. Nicht zuletzt die eigene Außendarstellung bildet die wesentliche Basis für erfolgreiches Fundraising an Schulen.



MARTIN MAIER

Jg. 65, ist Projektberater und Trainer sowie Lehrbeauftragter an der Freien Universität Berlin. Er hat langjährige Erfahrung in der Leitung von Projekten im Bildungsbereich und koordinierte mehrere Jahre ein Förderprogramm im Auftrag einer großen gemeinnützigen Stiftung.

WIE GEWINNE ICH ERFOLGREICH PROJEKTFÖRDERMITTEL?

Förderprogramme von Stiftungen und der öffentlichen Hand können eine zentrale Fundraising-Strategie für Schulen sein. Diese Fördermittel sind meist an die erfolgreiche Beantragung von Projektvorhaben geknüpft. Damit Förderanträge jedoch nicht viel Arbeitszeit binden und wenig Ertrag bringen, braucht es die richtige Vorgehensweise. Der Workshop zeigt, was beachtet werden muss, um nachhaltig erfolgreich zu sein.



BEATRICE G.M. CASTON

ist Admissions, Communication and Development Director an der International School of Düsseldorf. Sie ist u.a. Vorstandsmitglied des Council for the Advancement and Support in Education (CASE).

FANS FÜRS (SCHUL-)LEBEN GEWINNEN ... UND BEHALTEN

Der Workshop zeigt die vielfältigen Möglichkeiten auf, Eltern und Schüler in das Fundraising einzubinden. Der theoretischen Einführung ins Thema folgt Gruppenarbeit für unterschiedliche Projekte und Situationen. Dabei stehen u.a. folgende Fragen im Fokus: „Wir brauchen Geld... Wofür? Wo fangen wir an? Für wieviel Aufwand sind wir bereit? Sind wir wirklich begeistert?“ Im Rahmen des Workshops werden die Teilnehmer befähigt, einen Rahmen für eigene Fundraisingziele festzulegen.

WS 1 Anfänger
Fortgeschrittene
Entscheider

WS 2 Anfänger
Entscheider

WS 3 Anfänger
Fortgeschrittene
Entscheider

WS 4 Anfänger
Entscheider

WORKSHOPS 14.05 – 15.35 UHR



DR. JENS UWE BÖTTCHER LL.M.

Jg. 48, ist Leiter des ForumPhilanthropie an der Universität Bremen. Nach langjähriger Führungsverantwortung im Privatwirtschafts- und Non-Profit-Bereich war und ist er viele Jahre als Berater im NPO-Bereich mit dem Schwerpunkt Mittelbeschaffung tätig. Er ist Autor zweier Standardwerke zum Thema „Schul-Fundraising“

FUNDRAISING: INSTRUMENT SCHULISCHER ORGANISATIONSENTWICKLUNG?

Im Workshop wird erarbeitet, warum Schulen sich und der Gesellschaft besser dienen, wenn sie externe Kooperationen eingehen, wie sie solche Partnerschaften gestalten können, was sie vor allem Anderen zuerst bei sich selbst tun müssen, um als zuverlässiger und attraktiver Partner zuerst Anerkennung, dann sachdienliche Unterstützung zu finden, und wie das eine Schule neu ausrichten kann.

WS 5 Anfänger Entscheider



PROF. DR. RÖDIGER VOSS

Ab September Studiengangsleiter des Master of Science-Programms in Business Administration an der HWZ – Hochschule für Wirtschaft Zürich und Mitglied der erweiterten Hochschulleitung. Seine Forschungs- und Praxis-schwerpunkte liegen im Bildungsmanagement sowie im Fundraising im Bildungssektor.

WARUM UNTERNEHMEN SCHULEN UNTERSTÜTZEN

Der Workshop zeigt aktuelle praxisorientierte Forschungsergebnisse zum Bildungssponsoring auf und bietet wertvolle Anwendungsbeispiele mit direktem Einbezug der Teilnehmer. Es wird dargestellt, was ein Unternehmen veranlasst, eine Schule zu unterstützen und welche Managementüberlegungen solch einem Entschluss vorausgehen.

WS 6 Anfänger Entscheider



DR. CHRISTOPH MECKING

Jg. 61, ist Rechtsanwalt, geschäftsführender Gesellschafter des Instituts für Stiftungsberatung in Berlin und Chefredakteur des Fachmagazins Stiftung&Sponsoring. Er hat in mehreren Fällen Stiftungslösungen im Schulbereich konzeptionell und rechtlich begleitet.

AUFBAU EINER SCHULSTIFTUNG – ERSTE SCHRITTE UND STOLPERSTEINE

Immer häufiger werden Stiftungen als Fundraising-Instrument von Schulen errichtet. Im Workshop wird vermittelt, welche Handlungsoptionen dabei in Betracht kommen, worauf bei der Umsetzung zu achten ist, wie Fehler vermieden werden können und was die Erfolgsfaktoren einer Stiftungsinitiative zur Bildungsförderung an der Schule sind.

WS 7 Fortgeschrittene Entscheider



MARIANNE SCHARDT

Jg. 49. Die Rektorin der Pestalozzischule in Erkelenz ist seit 34 Jahren im Bereich der Sonderschule tätig. Sie bildet in der Lehrerfortbildung Moderatoren aus und leitet Fortbildungen im Bereich Diagnostik und Berufsorientierung.

SCHÜLERFIRMEN ALS FUNDRAISING-INSTRUMENT

Mehr denn je wird heute von Schulen erwartet, dass sie Schlüsselqualifikationen vermitteln. Unternehmen erwarten in immer stärkerem Maße, dass Schulabgänger für das Arbeitsleben geschult und fähig sind. Die Konzeption von Schülerfirmen und deren Verankerung im Schulleben wird dementsprechend zu einem wichtigen Bestandteil von Fundraising. Der Workshop stellt Beispiele für die Praxis und Belege für die Leistungsfähigkeit dieses Tools vor.

WS 8 Anfänger Fortgeschrittene Entscheider

MENTORING

Der Deutsche Bildungstag Schul-Fundraising bietet die Möglichkeit, sich kostenlos beraten lassen. Mit erfahrenen Profis und Praktikern aus dem Fundraising- und Bildungsbereich können Sie vertraulich über Themen sprechen, die Ihnen am Herzen liegen.

BITTE BEACHTEN SIE AUCH DEN HINWEIS ZUM BILDUNGSTAG „HOCHSCHUL-FUNDRAISING“.

www.fundraisingverband.de

WORKSHOPS 16.20 – 17.50 UHR



BIRGITTA LOUCKY-REISNER

Jg. 64, ist Beraterin, Trainerin und Mediatorin mit dem Schwerpunkt Schulen und Non-Profit-Organisationen in Österreich. Sie hat langjährige Erfahrung in der Lehrerweiterbildung und ist Mitautorin des Buches „Marketing für Schulen“.

POSITIONIERUNG ALS BASIS NACHHALTIGEN FUNDRAISINGS

Wie kann sich eine Schule positionieren? Wo liegen die Gemeinsamkeiten und wo die Unterschiede zur Positionierung anderer Organisationen? Welche Vorgehensweise, welche Methoden sind für Schulen einsetzbar? Wie erfolgt die Abstimmung mit Schulphilosophie und Leitbild? In diesem Workshop werden diese und andere fundraisingrelevante Fragen behandelt und beantwortet.

WS 9 Anfänger Fortgeschrittene Entscheider



MANFRED BIRK

ist Leiter des Dillmann-Gymnasiums in Stuttgart. Die staatliche Schule initiierte kürzlich eine erfolgreiche Fundraising-Kampagne, die über 3 Millionen Euro einbrachte.

KAPITAL-KAMPAGNEN FÜR EINE STAATLICHE SCHULE

Staatliche Schulen sind heute auf private Zuwendungen angewiesen, um ihren materiellen Bedarf finanzieren zu können. In diesem Workshop soll an einem konkreten Projekt gezeigt werden, wie Fundraising – insbesondere für größere Projekte einer staatlichen Schule – betrieben werden kann und was dabei zu beachten ist. Nach grundsätzlichen Erläuterungen können eigene Vorhaben diskutiert werden.

WS 10 Anfänger Fortgeschrittene Entscheider



SONJA GUENTNER

Jg. 70, Mitgesellschafterin der Internationalen Friedensschule Köln und Mitglied der Schulleitung. Sie war nach dem Studium u.a. als wissenschaftliche Lektorin tätig und ist Vorsitzende der Jüdischen Liberalen Gemeinde Köln.

SCHULE ALS STANDORTFAKTOR

Schule kann für Wirtschaftsunternehmen und Kommunen zu einem wichtigen Standortfaktor werden. Der Internationalen Friedensschule Köln ist es gelungen, diese Argumentation zu einer wesentlichen Grundlage ihres Fundraisings zu machen. Der Workshop erläutert die Umsetzung der Fundraisingstrategie und die Bemühungen um den Aufbau eines leistungsfähigen Sponsoring-Netzwerks.

WS 11 Anfänger Fortgeschrittene Entscheider



BERND BEDER

Jg. 48, ist Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Erb- und Stiftungsrecht in Bonn und Berlin, war u.a. Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Erbrechtskunde e.V., Geschäftsführer des Deutschen Spendenrates e.V. und ist Vorstandsmitglied der Deutsche CARE-Stiftung.

ERBRECHT ALS FUNDRAISING-TOOL

Dieser Workshop zeigt, wie für das Schulfundraising die Instrumente nutzbar gemacht werden können, die im klassischen Erbschaftsmarketing der nachhaltigen Finanzierung gemeinnütziger Zwecke dienen. Es werden Grundzüge des Stiftungs- und Erbrechts einschließlich einiger Instrumente der möglichen Nachfolgeregelungen erarbeitet.

WS 12 Fortgeschrittene Entscheider

ANMELDUNG PER FAX

bitte faxen an: 0 69 - 133 89 48 10 (Deutscher Fundraising Verband)

- Ich möchte mich anmelden für den Bildungstag Schul-Fundraising
 JA, ich melde mich außerdem für den Bildungstag Hochschul-Fundraising an
 JA, ich möchte auch die Bildungsgala (35,00 €) am Vorabend besuchen
 Ich bin Mitglied kein Mitglied

Ich möchte an folgenden Workshops teilnehmen _____ (1-4) _____ (5-8) _____ (9-12)

Falls Belegt, wähle ich alternativ _____ (1-4) _____ (5-8) _____ (9-12)

Ich möchte eine kostenlose Mentoren-Beratung in Anspruch nehmen

Meine Frage/Thema lautet*: _____

*Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und dienen lediglich der präzisen Zeit- und Inhaltsplanung der Veranstaltung

Ich bin bzgl. (Schul-) Fundraising Einsteiger Fortgeschrittener Entscheider

Name: _____

Vorname: _____

Organisation: _____

Funktion: _____

Postfach: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

E-Mail: _____

Fax: _____

Telefon: _____

Ort / Datum: _____

Unterschrift: _____

DIE KOSTEN

Kosten für den Bildungstag Schul-Fundraising:

- 70,- € für Mitglieder
- 95,- € für Nichtmitglieder

Bei zusätzlicher Buchung des Bildungstages Hochschul-Fundraising:

- 140,- € für Mitglieder
 - 200,- € für Nichtmitglieder
- (Bei Buchung beider Veranstaltungen sparen Sie: 20,- €)

Bildungsgala: 35,- €

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 12.09.08 per Fax oder E-Mail:
info@fundraisingverband.de

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldebestätigung erfolgt nach Eingang der Zahlung. Im Falle Ihrer Abmeldung wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 30,- € erhoben, bei Stornierung ab 5 Tage vor der Veranstaltung die komplette Teilnahmegebühr. Es kann eine Ersatzperson benannt werden.

Unsere Bankverbindung:

Deutscher Fundraising
Verband
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ: 370 205 00

Konto-Nummer: 833 30 00

Verwendungszweck:
Bildungstag Schule 2008

WEITERE INFOS

Gesamtplanung

Fachgruppe Bildung,
Cornelia Kliment
Tel: 0 22 02 – 10 84 18
Mobil: 0163 – 3 80 80 09
Fax: 0 22 02 – 10 94 32
E-Mail: Cornelia.Kliment@t-online.de

Referentenmanagement & Organisation

report.age
agentur für kommunikation & fundraising,
Uwe van der Lely
Tel: 02 31 – 94 79 -0
Mobil: 0163 – 56 000 57
Fax: 02 31 – 42 39 63
E-Mail: lery@report-age.de
www.schulfundraising.de

Teilnehmermanagement

Silke Jüngling
Deutscher Fundraising
Verband
Tel: 0 69 – 133 89 48 - 0
Fax: 0 69 – 133 89 48 -10
juengling@fundraisingverband.de

Für die Hotelreservierung hat der aachen-touristservice e.v. eine online Reservierung für diese Veranstaltung hinterlegt:
www.aachen-congress.de/bildungstage08/

Mitfahrgelegenheiten, Restauranttipps, Empfehlungen, Parkmöglichkeiten und vieles mehr zum Bildungstag finden Sie unter:
<http://bildungstag.blogg.de>